ſammengeſtellte Ausſtellung des Vereins für Inſektenkunde, ſowie auch die zur Unterhaltung der Gäſte getroffenen Veranſtaltungen erweckten bei allen Teilnehmern ein von Tag zu Tag wachſendes Gefühl der Befriedigung und Freude. Gern werden viele Beſucher der Verſammlung den von der Stadt Bielefeld ihren Gäſten dargebotenen Führer durch die Stadt und ihre Umgebung verwahren, um ihn bei erneuten Beſuchen der von der Natur ſo reich bedachten lieblichen Gegend wieder zu benutzen.

Die BOTANISCHEN EXKURSIONEN am 17. und 18. MAI 1910.

Von Th. Kade, Bielefeld.

Mitte Mai iſt die Pflanzenwelt in unſerer Gegend noch wenig entwickelt und nur in der Zone ſüdweſtlich des Teutoburger Waldes, wo ſie um 8—14 Tage dem anderen Teile voraus zu ſein pflegt, lebt ſie zu dieſer Zeit ſchon mannigfaltiger wieder auf. Es war deshalb auch gegeben, daß die Exkurſionen dahin gemacht werden mußten. Da überdies dort auch das intereſſanteſte Gebiet unſerer Gegend für Botanik iſt, ſo konnte ſchon manches gezeigt werden, was vielen Teilnehmern neu war.

Für die erſte Exkurſion wurde die Gegend oberhalb Brackwede gewählt, Sandboden mit Kalkunterlage. Am Waldrande, auf den Triften und Feldern ſproßte und grünte es ſchon lebhaft und es wurden gefunden

am Waldrande: Anemone hepatica L., Anemone nemorosa L., Lathyrus montanus Bernh., Majanthemum bifolium Schmidt, Plathanthera chlorantha Custer, Cephalanthera pallens Rich., Viola silvatica Fries, Viola Riviniana Rchb., Potentilla sterilis Garcke, Moehringia trinervia Clairville, Luzula albida DC, Melica uniflora Reß;

auf Triften: Luzula campestris DC, Carex ericetorum Poll.. Polygala vulgaris L., Helianthemum vulgare Gaertn., Potentilla verna L.;

auf Äckern: Veronica Buxbaumii Ten., Veronica hederifolia L., Veronica arvensis L., Geranium molle L., Geranium dissectum L., Erodium cicutarium L'Herit., Draba verna L., Stenophragma Thalianum Celak, Lycopsis arvensis L., Thlaspi arvense L., Stellaria holostea L., Holosteum umbellatum L., Scandix pecten Veneris L., Valerianella olitoria Moench., Valerianella dentata Poll., Bromus mollis L.

Die zweite Exkurſion führte zur Holte, in die Senne. Wer die Senne durchwandert, wird meiſtens zu der Meinung gelangen, daß ſie eine langweilige öde Gegend ſei. Der Naturforſcher, Botaniker ſowohl als auch Zoologe, urteilt aber ganz anders dar-

über, denn für ihn ist dieselbe ein höchst interessantes Gebiet, in dem es unendlich viel zu beobachten gibt, weit mehr als in den so üppigen anderen Teilen unserer Gegend.

Auf dem trockenen Sandboden ist freilich die Vegetation nur spärlich und kümmerlich, aber wo Wasser ist, in den Gräben, Sümpfen, Mooren und Teichen ist ein überaus mannigfaltiger Pflanzenwuchs vorhanden. Leider wird gerade an diesen Stellen seit Jahren fleißig meliorisiert und es wird bald von den früheren großen Sümpfen und Mooren nichts mehr übrig sein. In der Nähe von Bielefeld sind schon jetzt nur noch kleine Reste vorhanden und, um größere zeigen zu können, wurde als Ziel der Exkursion die Holter Gegend gewählt. Hier wurde denn auch manches gefunden, was viel Interesse erregte, und zwar

in der Heide: Carex arenaria L., Anthoxanthum odoratum L., Polypodium vulgare L., Scleranthus annuus L., Scleranthus perennis L., Ornithopus perpusillus L., Teesdalia nudicaulis R.Br., Blechnum spicant With., Vaccinium myrtillus L., Vaccinium vitis Idaea L., Anemone nemorosa L., Ilex aquifolium L. (Baum). Rhamnus frangula L.;

in Wiesen, Sümpfen und Mooren: Carex dioeca L., Carex pilulifera L., Carex vesicaria L., Carex glauca Murray, Carex Goodenoughii Gay, Eriophorum polystachyum L., Eriophorum vaginatum L., Lycopodium inundatum L., Montia minor Gmelin, Pedicularis silvatica L., Pedicularis palustris L., Salix repens L., Vaccinium uliginosum L., Vaccinium oxycoccos L., Andromeda polifolia L., Drosera rotundifolia L., Drosera intermedia Hayne, Pinguicula vulgaris L., Viola palustris L., Caltha palustris L., Calla palustris L., Minyanthes trifoliata L., Hydrocotile vulgaris L., Cardamine amara L., Moehringia trinervia Clairv., Stellaria uliginosa Murray, Orchis mascula L., Orchis morio L., Utricularia vulgaris L. (nahe v. d. Blüte).

Die ZOOLOGISCHEN EXKURSIONEN am 17. und 18. Mai 1910.

Von Th. Kriege, Bielefeld.

Wie im Leben des einzelnen Menschen nach jeder körperlichen Anstrengung ein Erlahmen der Kräfte einsetzt und erst eine genügende Zeit der Erholung ihn wieder zu kraftvollem Wirken befähigt, so tritt auch in der uns umgebenden Natur eine Zeit der Ruhe, ein Erschlaffen der Kräfte ein, wenn eine Periode üppigen Gedeihens und verschwenderischen Tierlebens vorangegangen ist. Dem reichen und fruchtbaren Tierleben des Vorjahres war das überaus insektenarme Jahr 1910 gefolgt. Eine Zeit der Ruhe, ein Sammeln der Kräfte hatte begonnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Kade Theobald

Artikel/Article: Die zoologischen Exkursionen am 17. und 18. MAI 1910 116-117